

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 07. Mai 2025**



Anwesend: Daniel Hilti
Markus Beck
Laura Frick
Martin Hilti
Gabriela Hilti-Saleem
Marcel Jehle
Marlen Jehle
Alexandra Konrad-Biedermann
Hubert Marxer
Jeannine Preite-Niedhart
Anton Ospelt
Melanie Vonbun-Frommelt

Entschuldigt: Loris Vogt

Beratend: -

Zeit: 17.00 – 19.25 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer

Sitzungs- Nr. 8

Behandelte
Geschäfte: 99 – 115

Protokoll: Uwe Richter

99 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 09. April 2025

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09. April 2025 wird genehmigt.

100 Personal: Stellenbesetzung Treff am Lindarank (50%)

Beschluss

Sonia Eberle, Zollstrasse 74, 9494 Schaan, wird als «Verantwortliche Treff am Lindarank (50%)» angestellt.

101 Weinbauverein Schaan – Aufnahme in die Vereinsliste

Ausgangslage

Mit E-Mail vom 25. März 2025 stellt der Weinbauverein Schaan ein Gesuch um Aufnahme in die Schaaner Vereinsliste:

Der Weinbauverein Schaan (WBVS) wurde im Jahr 2004 gegründet. Der Vereinssitz ist in Schaan. Im Zentrum der Aktivitäten steht das Weinfest, das jedes Jahr für die Öffentlichkeit organisiert wird. Seit dem Jahr 2023 findet dieses Fest im Torkel statt, und der Verein freut sich sehr, dass sie dort schon viele Schaanerinnen und Schaaner begrüßen konnten.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Eugen Nägele, Präsident

Klaus Beck, Kassier

Mani Konrad, Aktuar

Monika Bargetze, Beisitzerin

Urs Hilti, Beisitzer

Der Weinbauverein Schaan leistet jedes Jahr einen Beitrag zum Körbsafäscht. Mitglieder des Vereins sind unentgeltlich anwesend und präsentieren Schaaner Weine an diesem Anlass.

Die wichtigste Vereinstätigkeit ist sicher die Pflege der Weinberge oder Wingert. Durch diese Arbeit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zum Erhalt eines traditionsreichen Kulturguts in Schaan und in Liechtenstein. Die gepflegten Weinberge leisten einen wichtigen Beitrag zum schönen Dorfbild.

Der Weinbauverein Schaan würde sich sehr freuen, wenn er in die Vereinsliste aufgenommen würde.

Laut Richtlinien der Gemeinde Schaan finden diejenigen Vereine Aufnahme in die Vereinsliste, die länger als drei Jahre in Schaan den offiziellen Vereinssitz haben, mindestens 10 aktive Mitglieder aufweisen und keine kommerziellen Ziele verfolgen. Über die Aufnahme in die Vereinsliste entscheidet der Gemeinderat auf Antrag der zuständigen Kommission.

Behandlung in der Kulturkommission

Die Kulturkommission hat sich in ihrer Sitzung vom 7. April 2025 mit dem Gesuch befasst. Alle Mitglieder empfehlen einstimmig, den Weinbauverein als B-Verein in die Vereinsliste aufzunehmen. Dieser Entscheid begründet sich darauf, dass der Verein nicht allen Personen offensteht.

In Art. 3 der Vereinsstatuten heisst es u.a.:

Der Verein besteht aus Mitgliedern, Gönnern und Ehrenmitgliedern. Im Weinbau in Schaan tätige, natürliche und juristische Personen (mindestens 100 Rebstöcke; in Ausnahmefällen entscheidet die Generalversammlung) sind Mitglieder des Vereins.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Gründungsprotokoll
- Statuten
- Mitgliederliste
- Jahresprogramm
- Protokoll GV

Antrag

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Weinbauvereins Schaan in die Vereinsliste der Gemeinde Schaan zu. Der Verein wird als "B-Verein" eingestuft und mit jährlich CHF 800.-- unterstützt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

102 Unterstützung Projekt «ALL-IN-CLUSIVE»

Ausgangslage

Louis Vogt und Roman Eggenberger wenden sich mit folgendem Anliegen an die Gemeinde Schaan:

Die beiden Initianten reichen beim Gemeinderat Schaan einen Antrag um finanzielle Unterstützung des Projekts «ALL-IN-CLUSIVE» in der Höhe von CHF 15'000 ein.

Voraussetzung für die Auszahlung dieser Unterstützung ist die Gewinnung weiterer Umsetzungspartner, um die Umsetzung des Projekts im Zeitraum von August 2025 bis September 2026 sicherzustellen.

Hintergrund und Kontext

Mit dem Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» steigt die Kampagne scheidgraba.li in die dritte von vier Phasen. Im Mittelpunkt der Kampagne steht der soziale Zusammenhalt unter dem Motto «metanand/föranand». Den Anfang machte das ausschliesslich privat getragene Projekt zemma.li im Jahre 2019, in welchem rund 120 Menschen aus Liechtenstein das Miteinander erlebbar machten. Im Herbst 2023 und Frühling 2024 folgte das Projekt «Diskriminierung – Aus! Schluss!» mit rund 1'200 teilnehmenden Schulkindern, welches grösstenteils von der öffentlichen Hand und gemeinnützigen Stiftungen finanziert wurde. Das für den Herbst 2025 geplante Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» widmet sich der Inklusion mit einem Fokus auf den Wirtschaftsstandort Liechtenstein und seiner erwerbstätigen Bevölkerung. Den Abschluss der Kampagne wird das Projekt «Sich gemeinsam auf den Weg machen!» bilden.

Zielgruppe und Wirkung

Das Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» soll bewusst nicht nur von Ausgrenzung betroffene Menschen in Liechtenstein ansprechen, sondern die als Zielgruppe definierte erwerbstätige Bevölkerung gleichermassen in den Fokus stellen.

„Ich bin mehr als mein Job.“ gilt für uns alle ebenso wie „Ich bin mehr als diese eine Eigenschaft [z.B. Behinderung, Geschlecht, Herkunft, Alter].“ Dennoch definieren sich viele Menschen über ihre berufliche Tätigkeit und beurteilen andere anhand einer einzigen Eigenschaft, welche als Handicap wahrgenommen wird. Das Projekt „ALL-INCLUSIVE“ setzt genau hier an und löst bei den Teilnehmenden persönliche Betroffenheit aus. Video- und Audioporträts geben einen vertieften Einblick in die Fähigkeiten und Eigenschaften von vier ausgewählten Personen, ohne dass eine einzelne Eigenschaft das Gesamtbild zerstört. „ALL-IN-CLUSIVE“ bleibt aber nicht beim Blick auf andere stehen. Die Möglichkeit zur Selbstreflexion ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausstellung, was die Teilnehmenden zu «ALL-IN-CLUSIVE» Expertinnen und Experten macht.

Der Erlebnischarakter von «ALL-IN-CLUSIVE», einem der Wiedererkennungsmerkmale der Kampagne scheidgraba.li, soll nicht einfach nur den mahnenden Finger erheben, sondern Menschen bewusst mit Ausgrenzung und Inklusion konfrontieren. Es sind nicht immer nur „die Anderen“. Jede und jeder von uns ist potenziell von Ausgrenzung betroffen und kann aktiv zur Inklusion beitragen. In Zeiten von Fachkräftemangel und Arbeitskräftemangel kann diese

Haltung den Unterschied ausmachen, ob eine Arbeitgeberin qualifizierte Arbeitskräfte mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Eigenschaften anziehen und erfolgreich in den Arbeitsprozess integrieren kann. Damit leistet «ALL-IN-CLUSIVE» einen direkten Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität des Standorts Liechtenstein.

Schaan als wichtiger Industrie- und Inklusions-Standort

Schaan ist nicht nur die bevölkerungsreichste Gemeinde mit der zweithöchsten Dichte an Arbeitsstätten im Land Liechtenstein (17.6% per 31.12.2023), sondern verfügt mit dem Hauptsitz des Heilpädagogischen Zentrums, dem Behindertenverband und dem Verein für betreutes Wohnen auch über sehr wichtige Institutionen auf ihrem Gemeindegebiet, welche alle stark integrativ tätig sind. Auch das in Schaan eröffnete Haus der Familien leistet einen aktiven Beitrag zur gesellschaftlichen Integration.

Umsetzungspartner

Das Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» zählt auf bewährte Partner wie die Filmfabrik für die inhaltliche und technische Umsetzung, das Heilpädagogische Zentrum für bauliche Massnahmen, Mathias Marxer für die grafische Gestaltung, die BVD Druck+Verlag AG für Drucksachen, das Granville Café für die kulinarische Versorgung sowie das Amt für Kultur für die kostenlose Bereitstellung von Teilen der Infrastruktur (Container und Leuchtturm).

«ALL-IN-CLUSIVE» lädt nicht nur dazu ein, sich mit dem Thema Inklusion auseinanderzusetzen, sondern geht direkt auf seine Zielgruppe zu. In Kooperation mit grossen Arbeitgebern in Liechtenstein wollen wir deren Mitarbeitenden die Teilnahme direkt auf dem Arbeitsgelände oder in kurzer Gehdistanz davon ermöglichen. Angestrebt wird die Installation des Expert Camps bei mindestens 4 Arbeitgebern mit jeweils 300 teilnehmenden Mitarbeitenden an 4 aufeinanderfolgenden Arbeitstagen. Zudem möchten wir in Partnerschaft mit den Gemeinden Schaan und Vaduz an zwei Wochenenden mit jeweils einer Präsenzzeit von rund 14 Stunden auch der breiten Öffentlichkeit Zugang zur Ausstellung gewähren.

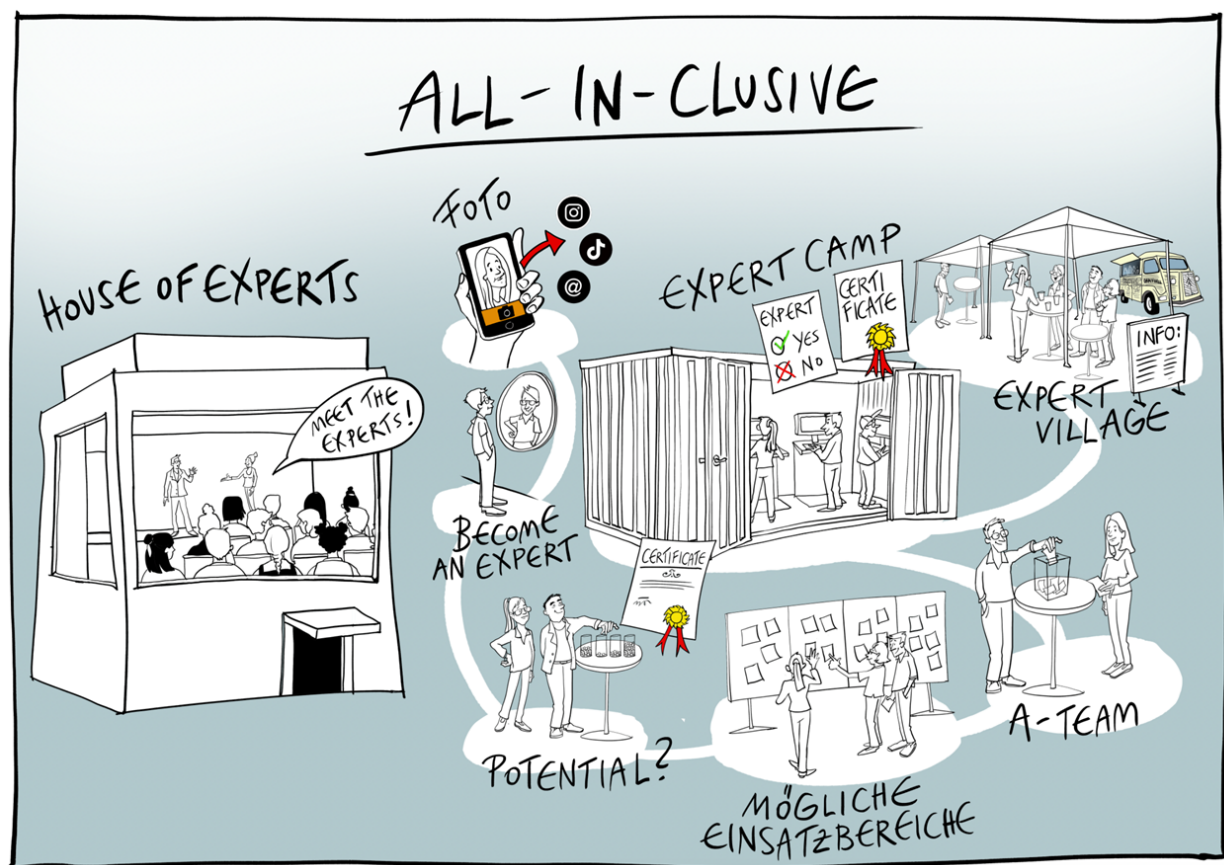
Bereits bestehende Beziehungen zu gemeinnützigen Stiftungen gilt es auch für dieses Projekt weiter zu vertiefen.

Budget & Finanzierung

Der budgetierte Aufwand für Konzeption, Planung, Umsetzung, Durchführung, Kommunikation und Nachbereitung beträgt CHF 150'000. Davon entfallen ein Drittel auf Bereitstellung, Ausstattung und Transport der Infrastruktur, ein Drittel auf die Umsetzung der Inhalte in Wort, Bild und Ton sowie die mediale Kommunikation und ein Drittel auf die Entschädigung der Initianten und aller an der Umsetzung beteiligten Helfer.

Die Finanzierung erfolgt zu gut der Hälfte durch Arbeitgeberbeiträge (u.a. Liechtensteiner Landesverwaltung), zu einem Drittel durch die Gastgebergemeinden Vaduz und Schaan sowie Sponsoren/Unterstützern aus der Wirtschaft und zu einem Sechstel durch gemeinnützige Stiftungen.

Der budgetierte Beitrag pro Gastgebergemeinde beträgt CHF 15'000, was bei rund 300 geschätzten Teilnehmenden einer Investition von knapp 50 Franken pro Person in die Standortförderung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt entspricht.



Haltung der Gemeindevorstellung

Louis Vogt hat das Projekt bereits an Gemeindevorsteher Daniel Hilti vorgestellt. Die beiden bisherigen Projekte, welche im Antrag genannt werden, haben die Bevölkerung bereits auf die Thematik sensibilisiert und sind auf guten Anklang gestossen. Die Weiterführung mit dem vorliegenden Projekt wird begrüsst und als unterstützenswert angesehen.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Budget

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt einen Betrag von CHF 15'000 für das Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» im beschriebenen Rahmen und einen entsprechenden Nachtragskredit auf den Voranschlag 2025.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird von Roman Eggenberger informiert. Dabei werden folgende Punkte besprochen:

- Es handelt sich um die 3. Phase eines vierteiligen Projektes.
- Es konnte bereits mit den Firmen Hilti, Ivoclar, Hilcona, LGT und LLB gesprochen werden. Die Landesverwaltung hat ihre Teilnahme zugesagt.
- Es handelt sich nicht nur um ein Thema für grosse Betriebe, sondern auch für die Bevölkerung insgesamt und kleinere Betriebe.
Es ist bereits bei den grossen Betrieben schwierig, an die richtigen Personen zu gelangen. Man könnte via Wirtschaftskammer auch an kleinere Betriebe gelangen, dann müsste man aber mit mehr als 300 Unternehmen reden. Darum soll der Zugang über das Wochenende möglich sein, was auch über die Wirtschaftskammer kommuniziert werden soll.
- Die Umsetzung ist neu erst auf Frühling 2026 geplant. Sie ist abhängig davon, dass genügend Partner gefunden werden.
- Der Grossteil der Finanzierung soll durch Unternehmen erfolgen, plus Stiftungen. Es werden «nur» die Gemeinden Schaan und Vaduz um je CHF 15'000 angefragt.
- Der Inhalt z.B. des Expert Camps wurde mit der Filmfabrik und dem HPZ entwickelt. Beim letzten Thema Diskriminierung waren u.a. der Seniorenbund und der Behindertenverband eingebunden.
- Es geht nicht nur um reine Informationen, sondern auch darum, sich selbst aktiv einzubringen.
- Es handelt sich um ein grosses Thema, nämlich um den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dabei wurde das Projekt vom Kleineren hin zum Grösseren entwickelt. Das vierte Thema wird dann Mobilisierung sein.
- Ein Anlass im Unterland ist derzeit aus logistischen Gründen nicht vorgesehen. Eventuell ist aber der Standort LGT Bendern möglich.
- Falls die Umsetzung wieder so gut ist wie beim letzten Anlass zu Diskriminierung wird jeder Besucher etwas mitnehmen. Inklusion ist in der Schule ein grosses Thema und betrifft alle. Auch die Offene Jugendarbeit hatte schon ein ähnliches Thema («Aussenbild»).
- Beim Thema Diskriminierung haben rund 1200 Kinder und Jugendliche teilgenommen, an den Wochenenden einzelne Erwachsene. Hier wird der Fokus bewusst anders, nämlich auf der Arbeitswelt liegen.
- Es wird versucht, via Gestaltung einen Anziehungseffekt zu erarbeiten, aber auch die Arbeitgeber sollen das Thema bewerben und zum Mitmachen motivieren. Es soll ein anderes Format als eine «Standardschulung» geben.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Gemeinderat genehmigt einen Betrag von CHF 15'000 für das Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» im beschriebenen Rahmen. Der Betrag ist auf das Jahr 2026 zu budgetieren.

103 Nachtragskredit „Netzwerk-Erweiterung“, Konto 343.314.00.02

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Gebäudes Rheinwiese ist auch die Netzwerkinfrastruktur in diesem Gebäude zu erstellen. Dieses Netzwerk hätte auch ohne das neue Gebäude erneuert werden müssen und wäre auf die Zeit in den Jahren 2024-2026 geplant gewesen. Aufgrund der Erstellung des neuen Gebäudes wurde diese Erneuerung aufgeschoben.

Die IT-Netzwerkinfrastruktur in den Gebäuden ist unabhängig vom Bauprojekt selbst anzusehen. Dies war auch bereits bei der Erstellung des SAL der Fall, indem die IT losgelöst vom Bauprojekt geplant und budgetiert wurde.

Nachdem in der Budgetierungsphase für das Jahr 2025 die genauen Räumlichkeiten und die Vorgaben noch nicht bekannt waren, wurden keine Kosten budgetiert, sondern es wurde verwaltungsintern festgehalten, statt mit einer nur vagen Zahl zu arbeiten mit konkreten Zahlen einen Nachtragskredit zu beantragen. Dieser Nachtragskredit soll auf das Konto 343.314.00.02 (Baul. Unterhalt Sportplatz Rheinwiese) erfolgen.

Die IT der Gemeinde Schaan wird seit vielen Jahren von der Speedcom AG, Schaan, betreut. Diese wurde deshalb um eine Offerte zur Erstellung der IT-Infrastruktur im neuen Gebäude Rheinwiese angefragt. Die Offerte wurde verwaltungsintern rechnerisch und fachlich geprüft und wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Offerte Speedcom AG

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit von CHF 52'000 auf den Voranschlag 2025 auf das Konto 343.314.00.02 Baul. Unterhalt Sportplatz Rheinwiese.
2. Der Gemeinderat genehmigt die Arbeitsvergabe IT-IP-Netzwerkinfrastruktur Rheinwiese über CHF 51'251.45 an die Speedcom AG, Schaan, gemäss Offerte vom 03. April 2025.

Erwägungen

Diese Einrichtungen betreffen nur die Anlagen der Gemeinde Schaan. Der LFV ist für sein Netzwerk selbst zuständig. Beide Netze sind getrennt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

104 Architekturwettbewerb „Wohnen in der Egerta“ – Genehmigung Organisationshandbuch / Auftrags- vergabe Wettbewerbsbegleitung

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 2024 den Gestaltungsplan Bahnhofstrasse - Egerta, Grundstücke Nrn. 201, 202, 203 genehmigt. Der Gestaltungsplan ist am 23. Januar 2025 in Kraft getreten.

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 201 soll auf der Grundlage des Gestaltungsplans ein Wohngebäude mit Baurechtswohnungen für junge Familien entstehen. Die Prämisse liegt auf bezahlbarem Wohnraum und einer nachhaltigen und ökologischen Bauweise.

Der Wettbewerb wird gemäss ÖAWG im nicht offenen, zweistufigen Verfahren über dem Schwellenwert durchgeführt. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Planungsbüros festgelegt.

Nach der Jurierung im November 2025 wird dem Gemeinderat das Wettbewerbsergebnis vorgestellt und die Auftragsvergabe an den Sieger zur Genehmigung beantragt. Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahren Ende 2025 sind die Planungsarbeiten und die Kreditgenehmigung geplant. Bei optimalen Projektablauf ist mit einem Baubeginn Anfang 2027 zu rechnen und der Bezug des Gebäudes im Frühjahr 2028.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Organisationshandbuch vom 30.04.2025
- Honorarofferte Wettbewerbsbegleitung Bau-Data vom 10.02.2025

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das Organisationshandbuch des Wettbewerbs „Wohnen in der Egerta“ vom 30.04.2025 und die Kosten für die Wettbewerbsdurchführung in Höhe von CHF 250'000.00 inkl. MwSt.
2. Der Auftrag für die Wettbewerbsbegleitung wird an die Bau-Data AG, Schaan, zum Betrag von CHF 84'318.00 inkl. MwSt. vergeben.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

1. Der Gemeinderat genehmigt das Organisationshandbuch des Wettbewerbs „Wohnen in der Egerta“ vom 30.04.2025 und die Kosten für die Wettbewerbsdurchführung in Höhe von CHF 250'000.00 inkl. MwSt.
2. Der Auftrag für die Wettbewerbsbegleitung wird an die Bau-Data AG, Schaan, zum Betrag von CHF 84'318.00 inkl. MwSt. vergeben.

107 Budgetnachtrag 2025, Erfolgsrechnung Konto Nr. 390.314.00 Baulicher Unterhalt

Ausgangslage

Die Pfarrkirche St. Laurentius ist ein prägendes Gebäude Mitten in Schaan und ist von weit her sichtbar. Infolge des Witterungseinflusses haben sich beim nordseitigen Ziegeldach starke Verschmutzungen festgesetzt, welche entfernt werden sollten.

Da die Kosten für diese Arbeiten (Reinigung und allfällige Hydrophobierung) im Budget 2025 nicht abgedeckt sind, beantragt die Liegenschaftsverwaltung den Nachtrag von CHF 30'000.-- auf das Konto Nr. 390.314.00

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag von CHF 30'000.-- auf das Konto Nr. 390.314.00 (Baulicher Unterhalt).

Erwägungen

Diese Arbeiten hätten ursprünglich ordentlich budgetiert werden sollen, dies ist jedoch untergegangen. Die Reinigung ist aus «optischen» Gründen vorgesehen, nicht aus «technischen».

Es wird erwähnt, dass die Dacheindeckung eigentlich auch eine gewisse Patina haben darf. Allerdings sind Nord- und Südseite optisch unterschiedlich.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis (12 Anwesende)

11 Ja (6 VU, 5 FBP)

1 Nein (FBP)

108 Grundstückstausch – Privatgrundstück Teilflächen Nrn. 801 und 4633 gegen Teilfläche Sch. Gst. Nr. 809

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt folgenden flächengleichen Grundstückstausch:

Tausch Teilfläche Privatgrundstücke

Sch. Gst. Nr. 801 Teilfläche: 1 m²
Sch. Gst. Nr. 4633 Teilfläche: 5 m²

Tausch Teilfläche Gemeinde Schaan

Sch. Gst. Nr. 809 Teilfläche: 6 m²

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

109 SAL Grosser Saal – Austausch Deckenbeleuchtung (Lichtdecke) / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 12. März 2025 (Trakt. Nr. 67) die Leuchtenlieferung als Ersatz der 570 konventionellen Leuchtstoffröhren für die Lichtdecke im grossen Saal vergeben. Infolge der Lieferfristen und damit der Umbau der Lichtdecke in der Sommerpause vom SAL erfolgen kann, wurde diese Leuchtenlieferung vorzeitig beantragt.

Für die weiteren Arbeiten, welche mit dem Umbau der Lichtdecke zusammenhängen, wurden bei ortsansässigen Betrieben Offerten eingeholt. Das mit der Planung beauftragte Lichtplanungsbüro hat diese Offerten kontrolliert.

Dem Antrag liegen bei

Offerten

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die nachfolgenden Arbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Offertsteller wie folgt:

Demontage und Einbau, LED-Leuchtpaneele SAL Decke

an Beck Elektro, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 70'265.00 (inkl. 8.1 % MwSt.)

Systemintegration, LED-Leuchtpaneele SAL Decke

an Mediasens AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 37'348.45 (inkl. 8.1 % MwSt.)

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

110 Ausbau Saxgass, Landstrasse - Bardellaweg / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2025, Trakt. 47, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 2'030'000.00 genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten öffentlich und die Rohrbauarbeiten Wasserleitung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Für die Kanalisationssanierung mittels Schlauchrelining wurde eine Offerte von der Firma KANALTEC AG, Vaduz, angefordert und für die Bauleitung beim planenden Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, eine Offerte eingeholt. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden rechnerisch und fachlich geprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten
- Originalofferten Rohrbauarbeiten Wasserleitung
- Offertöffnungsprotokolle (elektronisch)
- Offertvergleiche und Vergabeantrag (Total alle Bauherren / Gemeindeanteil) Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag Rohrbauarbeiten Wasserleitung (elektronisch)
- Offerte Kanalisationssanierung mittels Schlauchrelining KANALTEC AG, Vaduz, vom 28.03.2025 (elektronisch)
- Offerte Bauleitung Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vom 28. April 2025 (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Ausbau Saxgass, Landstrasse - Bardellaweg“ an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 1'079'514.00 inkl. MwSt..

(Gemeindeanteil CHF 941'993.40 inkl. MwSt.)

Kostenvoranschlag Gemeindeanteil CHF 1'153'427.00 inkl. MwSt.

2. Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Ausbau Saxgass, Landstrasse - Bardellaweg“ an die Firma Mister Service, Schaan, zur Offertsumme von CHF 141'293.15 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag 232'500.00 inkl. MwSt.

3. Der Gemeinderat vergibt die Strassenbeleuchtung für das Projekt „Ausbau Saxgass, Landstrasse - Bardellaweg“ an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan, zur Offertsumme von CHF 49'619.20 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag 54'050.00 inkl. MwSt.

4. Der Gemeinderat vergibt die Kanalisationssanierung mittels Schlauchrelining für das Projekt „Ausbau Saxgass, Landstrasse - Bardellaweg“ an die Firma KANALTEC AG, Vaduz, zur Offertsumme von CHF 58'694.25 inkl. MwSt..
5. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt „Ausbau Saxgass, Landstrasse - Bardellaweg“ an die Firma Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 106'055.20 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

111 Im Rietacker, Ausbau Gst. 1481 - Gst. 1482 / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2025, Trakt. 46, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 2'100'000.00 und an der Gemeinderatssitzung vom 09. April 2025, Trakt. 92, verschiedene Arbeitsvergaben genehmigt.

Damit die Bauarbeiten definitiv terminiert werden können sind weitere Arbeitsvergaben nötig.

Für die Bearbeitung des Ausführungsprojekts und für die Bauleitung wurden beim im Rietacker planenden Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, Honorarofferten eingeholt. Die Angebote wurden fachlich und rechnerisch geprüft und erfüllen die Vorgaben der Gemeinde Schaan.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Offerte Ingenieurleistungen Ausführungsprojekt Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan vom 04.04.2025
- Offerte Ingenieurleistungen Bauleitung Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan vom 04.04.2025

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Ausführungsprojekt für das Projekt „Im Rietacker, Ausbau Gst. 1481 - 1482“ an die Firma Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 67'475.75 inkl. MwSt..
2. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt „Im Rietacker, Ausbau Gst. 1481 - 1482“ an die Firma Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 101'278.85 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

112 Belagssanierung Duxgass, Schranke - Fürstenweg / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2025, Trakt. 34, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 300'000.00 genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Originalofferte Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten
- Offertöffnungsprotokoll
- Offertvergleich und Vergabeantrag

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Belagssanierung Duxgass, Schranke - Fürstenweg“ an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 196'159.40 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 221'605.00 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 22. Mai 2025

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
